

Der Landkreis Aurich hat in den letzten Jahren die Müllabfuhr rekommunalisiert und sich bei der Abfuhr der blauen und gelben Tonnen gegen Mitbewerber*innen durchsetzen können. Auch die Bestrebungen der im kreiseigenen Betrieb angesiedelten Kreislaufwirtschaft, die Recycling- und die Verwertungsquote hoch zu halten, sind anerkennenswert. Es wurden eine Biogasanlage, in der ein Teil des Biomülls vergärt wird, und Blockheizkraftwerke (BHKW) errichtet. Der entstehende Strom, der ins Netz eingespeist wird, trägt dazu bei, die Müllgebühren im Landkreis gering zu halten.

Leider wurden bisher jedes Jahr rund 10% des produzierten Biogases nicht verstromt, sondern abgefackelt. Zudem wird die effektive Nutzung der Abwärme der BHKW überhaupt nicht in Betracht gezogen. Denkbar wäre die Trocknung der in der Biogasanlage entstehenden Gülle zu Pellets oder das Trocknen von Teek. Wir von **BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN** im Landkreis fordern, dass ungenutzte thermische Verwertung zukünftig nicht mehr passieren darf.

Der übrige Biomüll und die festen Stoffe aus der Biogasanlage werden im Kompostwerk zu qualifiziertem Kompost verarbeitet. Ein Konzept, diesen Kompost gewinnbringend zu nutzen, wurde von **BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN** im Kreistag immer wieder eingefordert.

Dazu wäre die Errichtung eines Erdenwerkes wünschenswert. Von Landkreis-Seite wurde darauf bisher immer erwidert, dass die Störstoffe im Kompost wie Plastik, Textil und Glas von den Bewohner*innen im Landkreis leider nicht sorgfältig genug aus dem Biomüll sortiert werden. Deshalb stellt der Landkreis den Kompost den Landwirten kostenfrei als Dünger zur Verfügung – auf Kosten des Gebührenhaushalts.

Wir fordern hierzu eine erfolgreiche Kampagne, die zur Aufklärung beiträgt und Anreize zur sorgfältigen Mülltrennung schafft. Aufklärung und Werbung für den sorgsamen Umgang mit unserem Abfall fordern **BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN** auch deshalb, weil dieser eine Rolle im Bereich des Klimaschutzes spielt. Möglichst viel muss wiederverwertet und jeder Abfall über die Wertstoffhöfe eingesammelt werden.

Für viele ist es schwierig, gerodete Gehölze wie z. B. Hecken oder kleine Mengen Sperrmüll zu den Wertstoffhöfen zu bringen. Deshalb fordern **BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**, die jährliche kostenlose Sperrmüllabfuhr wieder einzuführen und eine jährliche, ebenfalls kostenlose Abfuhr von Gehölzen, die dem Strauchschnitt nicht entsprechen.